



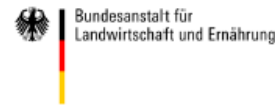
# Hintergründe zum Projekt – Was haben wir vor?

**Antonia Klein**

Fachbereich Regionalentwicklung und Umwelt des  
Wetteraukreises

# Modellvorhaben SmarteLandRegionen des BMEL

- Auslobung des Bundesprogramms für Ländliche Entwicklung
- Förderung von Landkreisen bei der Entwicklung von Diensten und Strategien im Bereich Digitaler Daseinsvorsorge in Ländlichen Räumen
- Entwicklung eines Digitalen Ökosystems



## Modellvorhaben Smarte.Land.Regionen



| Karte: Getty Images / EbnVD (verändert durch BLE)

(Weiter-)Entwicklung der  
**Digitalisierungsstrategien**  
in den Modellregionen

Entwicklung, Erprobung und Einführung zentraler  
**digitaler Dienste** zur Daseinsvorsorge und einer  
vernetzenden **Plattform**

**Kompetenzaufbau** in der Digitalisierung und  
umfassende **Beteiligung** der Bevölkerung

Zusätzliche Förderung lokaler **Begleitprojekte**  
in allen Modellregionen

# Digitalstrategie für den Wetteraukreis

- Baustein 1**      Prozessmanagement: Steuerungsgruppe, Personalstelle, Fachbüro
- Baustein 2**      Netzwerkarbeit: Veranstaltungen, Digitalforen, Fachworkshops in vier Schwerpunkten  
Gemeinschaft, Ehrenamt - Nahversorgung, Einzelhandel, Gewerbe – Mobilität –  
Geschichte, Kultur, Tourismus
- Baustein 3**      Erarbeitung einer Digitalstrategie für den Wetteraukreis: beauftragtes Fachbüro,  
Interviews, Umfragen, Situationsanalyse, Ziele und Maßnahmen, Auftakt- und  
Abschlussveranstaltung
- Baustein 4**      Öffentlichkeitsarbeit und begleitende Online-Beteiligung per CONSUL
- Baustein 5**      Aufbau von Digitalkompetenzen: Digitalwerkstätten in Modellkommunen, Erprobung  
von Diensten, Zusammenarbeit mit vhs, Dorfakademie und Koordinierungszentrum  
Bürgerengagement

# Vielen Dank!

Christian Sperling und Antonia Klein  
Fachbereich Regionalentwicklung  
und Umwelt

Gefördert durch:



Bundesprogramm  
**Ländliche  
Entwicklung**

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Tagesordnung

- **Begrüßung und Hintergründe zum Projekt – Was haben wir vor?** Antonia Klein, Fachbereich Regionalentwicklung und Umwelt des Wetteraukreises
- **Impuls 1: Ein kleiner Blick über den Tellerrand** - Björn Gedicke, Referent Smart Regions/Smarte.Land.Regionen
- **Impuls 2: Open Data – Einfach machen!** - Tobias Schellhorn, Open-Data-Beauftragter des Rhein-Kreis-Neuss
- **Impuls 3: Digitale Beteiligung - CONSUL entdecken in Potsdam-Mittelmark** - Natalie Schreiber, Projektmitarbeiterin Smarte.Land.Regionen, Landkreis Potsdam-Mittelmark
- **Intro: Wo stehen wir? Was ist gelaufen?** Planungsbüro neuland+
- **Arbeitsrunde – Interaktives Wandelcafé** - Planungsbüro neuland+
- **Wie geht es weiter? Nächste Schritte im Prozess** - Wetteraukreis

# Impulse

## **Ein kleiner Blick über den Tellerrand**

Björn Gedicke

Referent Smart Regions/Smarte.Land.Regionen

# Intro - Open Data

## Was ist eigentlich Open Data?

Antonia Klein  
Wetteraukreis



## Was ist eigentlich Open Data?

„Open Data – offene Daten – bezeichnet Daten, die von allen Menschen frei verwendet, genutzt und verbreitet werden dürfen und in einem offenen Format vorliegen. Bevölkerungsstatistiken sind ein gutes Beispiel dafür, welche Daten als Open Data veröffentlicht werden können. Statistiken werden in der Regel vom Staat erstellt und sollten von allen genutzt werden können, sei es in der Forschung, der Wirtschaft oder im Matheunterricht.“

„Offene Daten sind Daten, die von jedermann frei verwendet, nachgenutzt und verbreitet werden können – maximal eingeschränkt durch Pflichten zur Quellennennung und dem Prinzip des ‚share-alike‘.“

# Drei Kennzeichen von Open Data

- Freie Lizenzen (rechtlicher Aspekt)
- Maschinenlesbares Format (technischer Aspekt)
- Metadaten (organisatorischer Aspekt)

Das 5-Sterne Modell ist wie folgt definiert:

- ★ Stellen Sie Daten im Web unter einer offenen Lizenz bereit, das Datenformat für die Bereitstellung ist Ihnen überlassen.
- ★★ Stellen Sie Daten in einem strukturierten Format bereit.
- ★★★ Verwenden Sie offene, nicht proprietäre Formate.
- ★★★★ Verwenden Sie URIs, um Dinge zu bezeichnen, damit Daten verlinkt werden können.
- ★★★★★ Verlinken Sie Ihre Daten mit anderen Daten, um Kontexte herzustellen.



Quelle: Herausgegeben von der Deutschen Zentrale für Tourismus e.V. (DZT).  
 Horster und Kärle (2019): Braucht der Tourismus Open Data? In Anlehnung an Tim Berners-Lee (2015): 5★ Offene Daten.  
 Illustration: Lena Modrow.



# Impuls

## Open Data – Einfach machen!

Tobias Schellhorn  
Open-Data-Beauftragter des Rhein-Kreis-Neuss

# Intro

## Was ist eigentlich CONSUL?

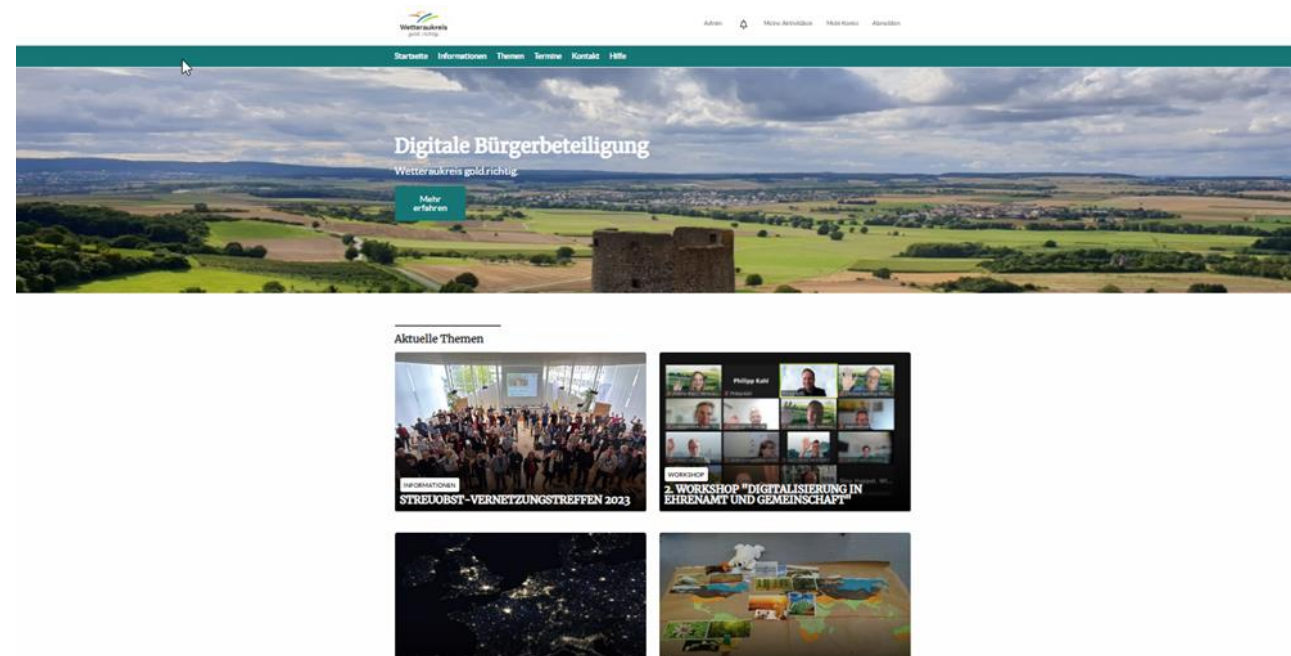
Antonia Klein  
Wetteraukreis

# Die Bürgerbeteiligungsplattform CONSUL

- Open-Source-Bürgerbeteiligungssoftware
- Wurde in Madrid entwickelt, um die Kommunikation zwischen Bürgern und Verwaltung zu verbessern
- Wird in über 35 Ländern und in mehr als 135 Institutionen genutzt
- Kostenlose technische Betreuung im Rahmen des BULE-Modellvorhabens „Smarte.Land.Regionen“ bis Ende 2024 über Fraunhofer IESE

# Die Bürgerbeteiligungsplattform CONSUL im Wetteraukreis

- Seit 2022 im Einsatz
- Berichte und Unterlagen zu Veranstaltungen
- Einzelne Beteiligungsformate wurden ausprobiert (Streuobststrategie)
- Terminankündigungen



# Impuls

## **Digitale Beteiligung - CONSUL entdecken in Potsdam-Mittelmark**

Natalie Schreiber

Projektmitarbeiterin Smarte.Land.Regionen, Landkreis Potsdam-Mittelmark

**Pause**



# Übersicht

## **Wo stehen wir? Was ist gelaufen?**

Neulandplus – Tourismus-, Standort- und Regionalentwicklung GmbH & Co KG

# Handlungsfelder und Leitlinien



# Gemeinschaft und Ehrenamt

## Leitlinie 1: Gemeinschaft und Ehrenamt: vernetzt, effizient, partizipativ

- Digitalisierung stärkt die Gemeinschaft: Digitale Instrumente wie „Community Apps“ unterstützen das bürgerschaftliche und ehrenamtliche Engagement und machen es effizienter.
- Teilhabe für Alle: Digitale Beteiligungsformate erweitern demokratische Beteiligung und verbessern die Kommunikation.

## Startprojekt

- Digitale Wissensdreh Scheibe - Entlastung für ehrenamtliches Engagement - Koordinierungszentrum für Bürgerengagement beim Wetteraukreis
- Dorffunk - Vernetzte Kommunikation für alle - Wetteraukreis

# Nahversorgung, Einzelhandel und Gewerbe

## Leitlinie 2: Nahversorgung, Einzelhandel und Gewerbe: leistungsfähig, ressourcenschonend, kompetent

- Digitale Wirtschaft: Aus- und Aufbau leistungsfähiger Unterstützungsstrukturen über Lotsen und Netzwerke, um KMUs bei der betrieblichen Digitalisierung zu unterstützen.
- Nachhaltige Wirtschaft: Förderung der Integration digitaler Technologien und Prozesse zur Unterstützung von nachhaltigen Geschäftsmodellen.

## Startprojekt

- KMU-Digital-Lotsen - Unterstützung für kleine Unternehmen - Wetteraukreis
- Digital Skills 4.0 - Betriebliche Beratung und Netzwerk - VHS und Partner
- Digitale Dörfer 4.0 - Digitale Modelle der Daseinsvorsorge - Wirtschaftsförderung Wetteraukreis GmbH in Kooperation mit dem Wetteraukreis

# Nachhaltige Mobilität

## Leitlinie 3: Nachhaltige Mobilität: vernetzt, intelligent, klimagerecht

- Verbundlösung: Bestehende digitale Anwendungen werden im Landkreis als starkes All-in-one-System der Region Frankfurt gefördert und alle neuen (multimodalen) Angebote werden über die geplanten Mobilitätsstationen kompatibel dazu gestaltet.
- Private Verkehre: Nutzung digitaler Plattformen um Sharing-, Vermietungs- und Mitfahroptionen anzubieten.

## Startprojekt

- RMVgo App - All-in-One-System mit Mobilitätszentralen - In Kooperation mit RMV
- Privates PKW-Sharing - Portal für Carsharing und Mitfahren - N.N.

# Kultur, Geschichte, Tourismus

## Leitlinie 4: Kultur, Geschichte, Tourismus: integriert, erlebnisorientiert, virtuell

- Datenmanagement: Konsequente Nutzung von übergeordneten Datenstrukturen, um als touristische Destination dauerhaft und mit aktuellen Daten und Angeboten präsent zu sein.
- Erlebniswelt Wetterau: Innovative virtuelle und multimediale Anwendungen visualisieren die Schätze des kulturellen Erbes und vielfältige Naturwelten

## Startprojekt

- Tourismus-Hub-Hessen - die Wetterau ist drin - TourismusRegion Wetterau GmbH und Wetteraukreis
- Virtuelle-Erlebniswelten - Verborgenes sichtbar machen - Wetteraukreis

# Digitale Kompetenzen

## Leitlinie 5: Digitale Kompetenzen: smart, zielgruppenspezifisch, bürgernah

- Niederschwelliger Zugang: Um die Teilhabe und Nutzung der digitalisierten Verwaltungsleistungen im Landkreis zu sichern, werden flächendeckend und stetig digitale Bildungsangebote gemacht, die idealerweise mit einer direkten Beratung durch ehrenamtliche Digitalisierer verbunden sind.
- Koordinierte Angebote: Die digitalen Transformationsprozesse werden unterstützt durch bedarfsgerechte und trägerübergreifende Angebote der VHS (Zielgruppe: Bürger, Wirtschaft), des Kompetenzzentrums (Zielgruppe: Vereine, Ehrenamt) und der Dorf-Akademie (Zielgruppe: Kommune, Unternehmen der Nah- und Daseinsvorsorge).

## Startprojekt

- Digital Treffs- Digitale Bildung vor Ort - VHS Wetteraukreis
- MakeIT - junge Helden der Transformation - N.N.

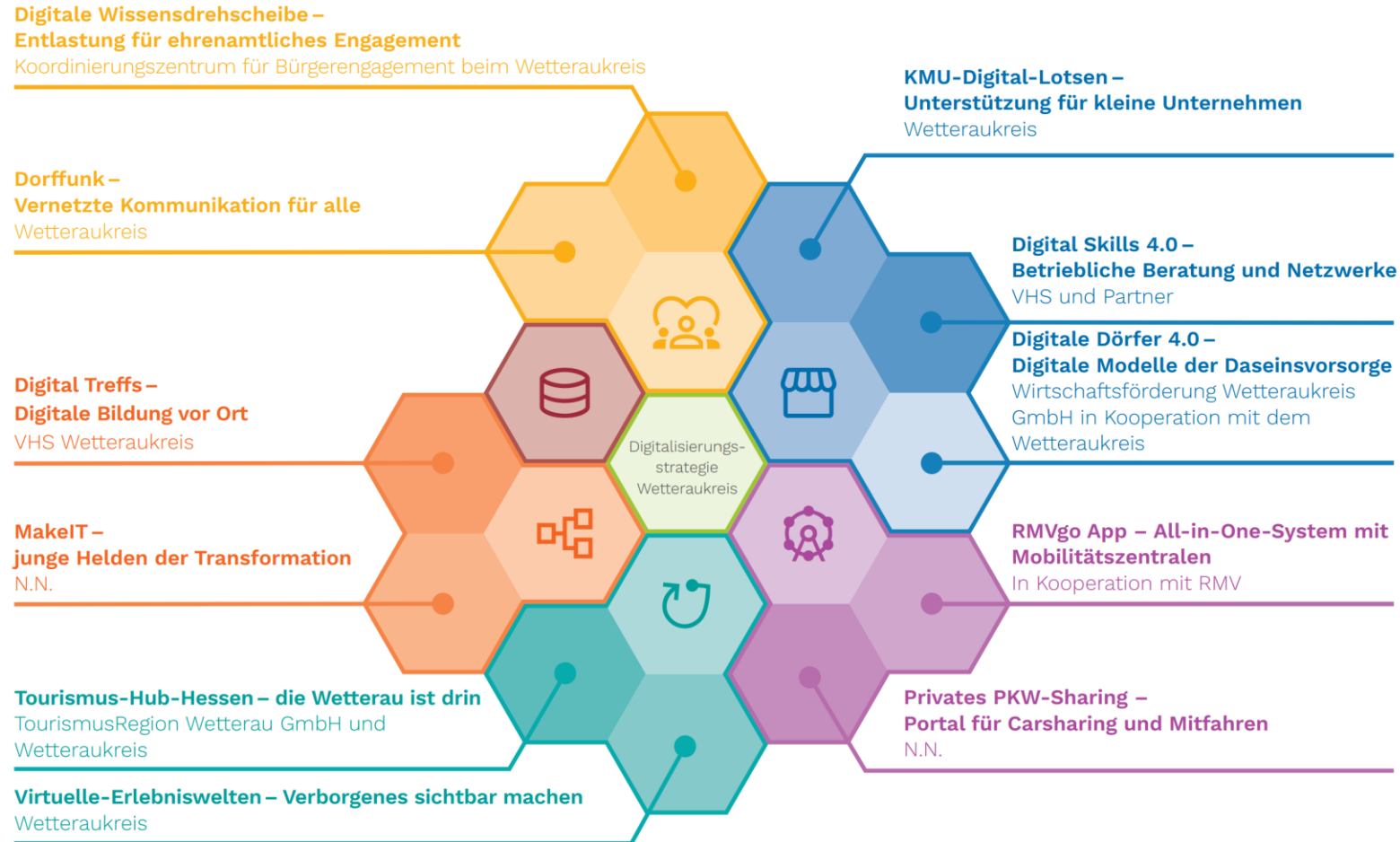
# Strategische Datenoffenheit

## **Leitlinie 6: Strategische Datenoffenheit: transparent, kollaborativ, standardisiert**

- Open Source: Freie und offene Anwendungen sowie offene und maschinenlesbare Daten und sind zentrale Eckpfeiler unserer IT- und Softwarestrategie.
- Standardisierung: Wir ermöglichen eine ressourcenschonende fachübergreifende Zusammenarbeit und eine bessere Dienstleistungsqualität durch einheitliche Datenstandards und offene Schnittstellen unserer Anwendungen.



# Handlungsfelder und Startprojekte



# Arbeitsrunde

## Interaktives Wandelcafé

Neulandplus – Tourismus-, Standort- und Regionalentwicklung GmbH & Co KG

# Interaktives Wandelcafé

## Station 1: Vision und Leitlinien

- Welche Vision haben Sie für die Digitalisierung im Wetteraukreis?
- Welche weiteren Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge haben Sie zu den vorgeschlagenen Leitlinien?
- Welche Leitlinien (Handlungsfelder) halten Sie für den Wetteraukreis am wichtigsten?

## Station 2: Teilhabe und Beteiligung

- Was hat Sie in der Vergangenheit gehemmt, digitale Beteiligungsplattformen (z.B. CONSUL) zu nutzen?
- Was muss gegeben sein, dass Sie digitale Beteiligungsplattformen nutzen würden?
- Welche Ideen und Verbesserungsvorschläge haben Sie für die Nutzung von CONSUL?

## Station 3: Offene Ideen und Anregungen

- Welche Formate (Beteiligung / Mitarbeit / Information) wünschen Sie sich für die Zukunft?
- Ich würde mich in der Mitarbeit in folgendem Projekt interessieren...
- Folgende Infos möchte ich an das Team von Smarte.Land.Regionen mitgeben...

# Arbeitsrunde

## **Vorstellung von Ergebnissen im Plenum und offene Diskussionsrunde**

Neulandplus – Tourismus-, Standort- und Regionalentwicklung GmbH & Co KG

# Herzlich willkommen zur Station "Vision und Leitlinien"



# Welche Vision haben Sie für die Digitalisierung im Wetteraukreis?

18 Responses

Das Menschen sich von der Technik nicht abgehängt fühlen sondern mitwirken und Digitalisierung als Chance sehen

Digitalisierung im Wetteraukreis ist für mich in erster Linie das Angebot einer „digitalen Verwaltung“ und besseren Bürgerbeteiligung, insbesondere auch von jungen Menschen

Vernetzung der Mobilität in der gesamten Region überschaubar herzustellen

Digitale Kreisverwaltung. Anträge online stellen können.

Digitale Abgabe von Bauanträgen und digitale Weiterbearbeitung bis zur Baugenehmigung! Sämtliche Grundstücksbezogene Daten (außer personenbezogene Daten) abrufen und ggf. Bearbeiten zu können.

1. Kurzfristig der umfängliche Glasfaserausbau 2. Digitale Teilhabe für alle ermöglichen, egal welchen Alters 3. digitale Vernetzung der Vereine 4. Digitales Voting für kommunale Projekte

Bessere Vernetzung

Einfacher Zugang. Nutzerorientiert.

Niedrigschwelliger und barrierearmer Zugang ohne Apps, da Apps per se bereits eine Barriere darstellen. Stichwort browserbasierte Lösungen. WebApp

# Welche Vision haben Sie für die Digitalisierung im Wetteraukreis?

18 Responses

Vernetzung, Teilhabe und Mehrwert für die Menschen schaffen.

Lebenswerte und liebenswerte Region. Mobilität verbessern. Touristische Unterkünfte finden.

Kostenloses und schnelles Internet für Alle

Kommunen ins Boot holen  
Kommunale Vernetzung  
Kreisweite urbane Datenplattform  
ÖPNV auf dem Land  
„Katastrophenschutz“/ lokale Warnmeldungen  
Bürgerbeteiligung

Einfach.Digital - Digitalisierung, die das Leben leichter macht!  
One.Klick - durch Digitalisierung schneller, näher und einfacher

Eine Region in der smartes, digitalisiertes arbeiten in überall gleichermaßen möglich ist. Digitalisiertes Tourismusangebot, Fahrradapp ,digitaler Glauberg

Freier Datenaustausch ohne dauernde Verhinderer durch Datenschützer.

Als weitere Ergänzung: Ausbau von telemedizinischen Angeboten, Regionale Plattform für dritte Arbeitsorte (Co-Working-Places)

Always on(line)! Hotspots an allen öffentlichen Gebäuden; Beispiel: "digitale Dorflinde"



# Welche weiteren Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge haben Sie zu den vorgeschlagenen Leitlinien?

14 Responses

Möglichkeiten zur Mitgestaltung und Mitwirkung lokaler Akteure

Ich würde mir wünschen, die digitale Bürgerbeteiligung stärker zu adressieren

Vernetzung von Angeboten für Alt und Jung

Open Data Plattform mit Visualisierung

Keine.

Keine

Leitlinien sind gut. Hoffe die Umsetzung wird es auch.

Der Knackpunkt ist doch immer, wie man an die BürgerInnen herantritt und welche Motivation diese haben, um sich zu beteiligen. Sie sie sowieso auf der Suche nach Daten? Und beteiligen sich daher...?

Smart Region/ Smart City Themen fehlen



# Welche weiteren Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge haben Sie zu den vorgeschlagenen Leitlinien?

14 Responses

Immobilien Service (freie Bauplätze, leerstehende Wohnungen und Häuser, Makler unabhängig 'bewerben').

Gerade keine.

Digitalisierung heißt auch Hardware: Mobilfunk und breitbandanschluss

Mehr konkreter Praxisbezug

Das ist in Ordnung, Priorität auf Mobilität am Anfang müsste nicht sein, Befähigung der Bürger wäre meine Prioliste anführen

# Welche Leitlinien (Handlungsfelder) halten Sie für den Wetteraukreis am wichtigsten?





# Herzlich Willkommen zur Station "Teilhabe und Beteiligung"

# Was hat Sie in der Vergangenheit gehemmt, digitale Beteiligungsplattformen (z.B. CONSUL) zu nutzen?



# Was muss gegeben sein, dass Sie digitale Beteiligungsplattformen nutzen würden?

19 Responses

Mehr Abstimmungen. Politische Beteiligung

Betroffenheit und info

Als App verfügbar auf Handy und Tablet.

Ich nutze sie, wenn sie angeboten und kommuniziert wird.

Klare Anzeige welche Hilfen es für welche Fragestellungen gibt oder abgefragt/diskutiert werden können.

Abstimmung verschiedener Ideen

Aktive Ansprache und kommunizierte Mehrwerte

Bekanntheit vergrößern

Sie müssen vorhanden und bekannt sein und das Thema muss Relevanz für mich haben.



# Was muss gegeben sein, dass Sie digitale Beteiligungsplattformen nutzen würden?

19 Responses

Anwenderfreundliche Software

Bekanntheit und leichte Zugänglichkeit

Merkbare Berücksichtigung der Beteiligung über die Plattform in den politischen und administrativen Prozessen sowie zeitnahes Feedback (idealerweise in Echtzeit) und Interaktion

Attraktive einfach gemachte Plattformen mit nützlichen Inhalten und Zielen

Neue Medien lernen

Zuverlässige und einfache Zugänge. Rückkopplung der Ergebnisse. Einen Mehrwert erkennen und erfahren.

Niederschwelliger Zugang

Benutzerfreundlich, easy to use, anwendungsorientiert

Schnelle Rückmeldungen zu Vorschlägen

# Was muss gegeben sein, dass Sie digitale Beteiligungsplattformen nutzen würden?

19 Responses

- Wissen, dass es diese gibt und wo und wie ich diese nutzen kann.- mehr zeitliche Kapazitäten im Job für die effiziente Nutzung

# Welche Ideen und Verbesserungsvorschläge haben Sie für die Nutzung von CONSUL?

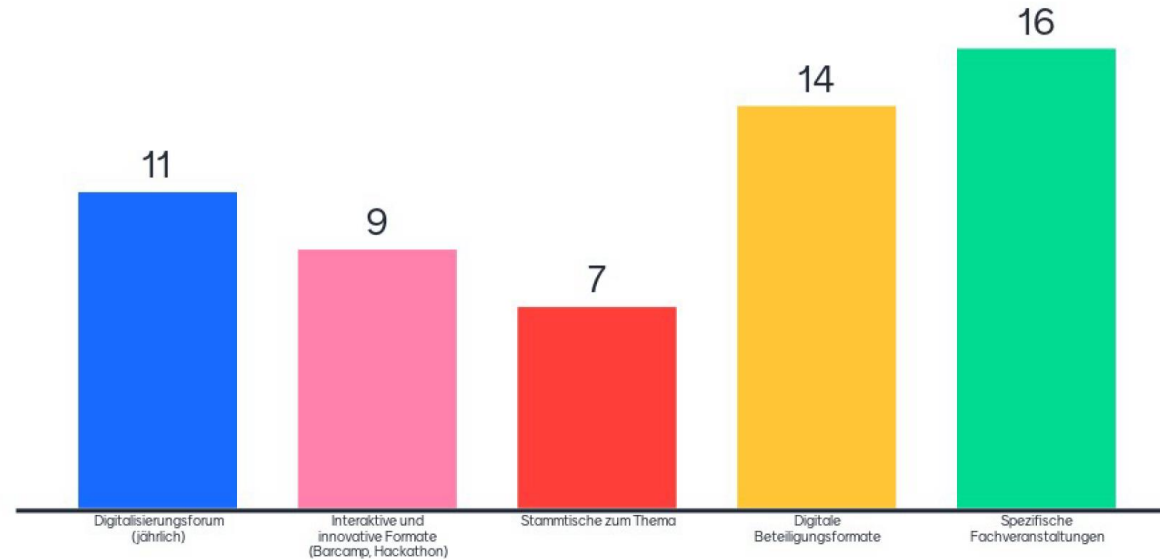
politische entscheidungen  
regionale bezüge schaffen  
nutzung als bürgerumfrage  
derzeit keine  
mehr information über c  
mehr abstimmung  
interaktion  
einfach  
breit thematisch aufstell  
moderation  
anderer namen  
bekannt machen  
app  
einführung  
keine  
mehr themen  
modernerer look  
niedrigschwellig  
leicht zu verstehen  
muss schnell sein  
abomöglichkeit für themen  
von bürgern für bürger  
mehr bürgernähe  
relevanz sichtbar machen  
kann ich nichts dazu sage





# Herzlich Willkommen zur Station "Offene Ideen und Anregungen"

# Welche Formate (Beteiligung / Mitarbeit / Information) wünschen Sie sich für die Zukunft?



# Ich würde mich in der Mitarbeit in folgendem Projekt interessieren...

17 Responses

Smart Region/ Smart City  
Kreisweite  
urbane Datenplattform

KMU-Digitallotsen, digitale Skills 4.0

Welche Projekte sind im Angebot?

Open Data

Digitale Plattformen im Ort/Stadt  
Dorffunk

Handwerkerplattform digital im  
Kreis  
Schnell kompetente Fachleute

Dorffunk als Alternative zu Meta Apps.

Gemeinschaft und Ehrenamt  
Digitale  
Kompetenzen.

Programmspezifische  
Anwenderkreise

# Ich würde mich in der Mitarbeit in folgendem Projekt interessieren...

17 Responses

Kultur und Tourismus

Kultur, Geschichte und Archäologie

Leerstandsmanagement

„Dorffunk“-App Innovative  
Mobilitätskonzepte

Kmu Digitallotsen, digital skills,  
dorffunk, dig. Wissensdrehscheibe

Tourismus

Vernetzung von Angeboten

Erlebniswelt Wetterau

# Folgende Infos möchte ich an das Team von Smarte.Land.Regionen mitgeben

12 Responses

Weitermachen nach dem „Abschluss“ der Strategie

Breite Kommunikation aller Projektschritte

Easy to use und verständlich

Danke für die Veranstaltungen!

Ihr seid ein prima one man Team mit super Unterstützung durch den Kreisstatistiker, was euch sehr sympathisch macht

Keine

Allgemein müsste eine stärkere Kommunikation über die Kommunen erfolgen. Nur dadurch kann man eine höhere Akzeptanz und Mitbeteiligung erzielen

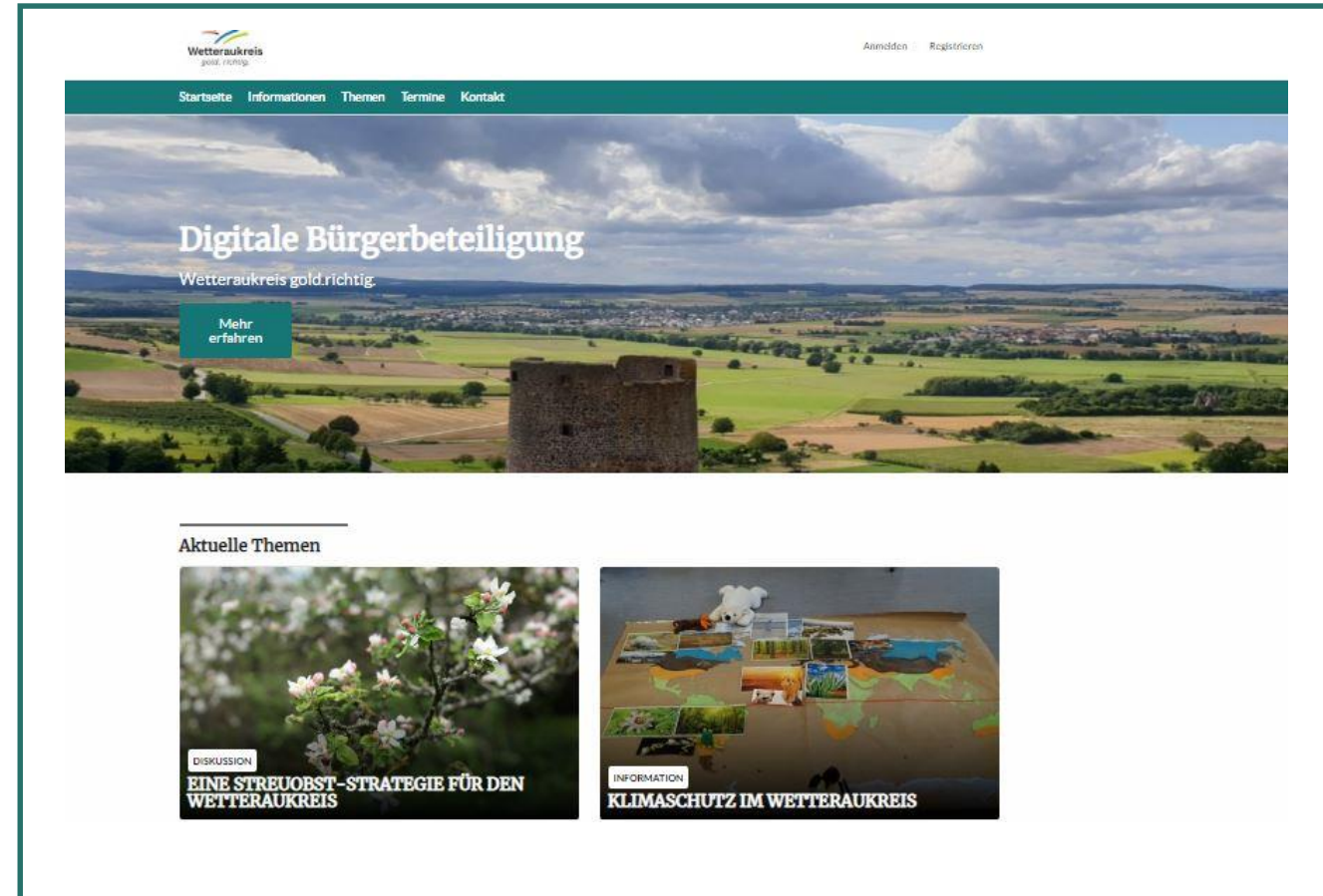
Gutes Gelingen mit einer erfolgreichen Umsetzung.

Keine



# Unsere Beteiligungsplattform CONSUL

- Neue Beteiligungsplattform seit 2022
- Unterstützung durch das Fraunhofer IESE
- Begleitung verschiedener Prozesse vor-, während und nach der Digitalstrategie
- <https://wetteraukreis.landkreise.digital/>



## Unsere Beteiligungsplattform Consul

- Nachbereitung der Workshops
- Informationen zu dem Projekt Smarte.Land.Regionen
- Regelmäßige Newsletter zu Veranstaltungen und Zwischenständen
- Demnächst: Beteiligungsmöglichkeiten im Rahmen der Entwicklung unserer Digitalstrategie



## Wie geht es weiter?

- Abschlussveranstaltung im November 2023



# Vielen Dank!

Gefördert durch:



Bundesprogramm  
**Ländliche  
Entwicklung**

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Smarte.Land.Regionen

*Digitale Lösungen fürs Land*

[www.smarte-land-regionen.de](http://www.smarte-land-regionen.de)

